



TONBRIDGE SCHOOL

Specimen paper for entry into Year 12

German

Time allowed : 60 minutes

Total marks : 60

Answer ALL of the questions on the lined paper provided

*No dictionaries, electronic dictionaries or translating devices of any kind
are allowed.*

1. Write about 50 words in German entitled **Meine Schule**.
You may write about any aspects of school life, but must include the present, perfect and imperfect (simple past) tenses. (10)

2. Write about 50 words in German entitled **Meine Pläne für die nächsten zwei Jahre**. This answer must include some use of the future tense. (10)

3. Complete these sentences with any appropriate ending of at least four words each time:
 - a) Ich bin krank, weil ...
 - b) Meine Stadt ist toll, aber ...
 - c) Robert ist ziemlich dumm, denn ...
 - d) Obwohl das Wetter nicht so toll war, ...
 - e) Wir arbeiten hart in der Schule, um ...
 - f) Wenn dieses Auto so teuer ist, ...
 - g) Ich habe beschlossen, ...
 - h) Hast du Lust, ?
 - i) Anstatt meine Hausaufgaben zu machen,
 - j) Um sieben Uhr morgens ... (10)

4. Put the adjective given in brackets in each of the following sentences into its correct form by adding any ending that might be necessary:
 - a) Wir wohnen in einem (klein) Haus.
 - b) Jürgens Haus ist nicht so (klein).
 - c) Hast du einen (neu) Hund, Maria?
 - d) Mein Dorf ist leider nicht so (interessant) wie eine große Stadt.
 - e) Dein Vater ist (sportlich) als mein Onkel.
 - f) Es gibt eine (historisch) Brücke in der Altstadt.
 - g) Wie hoch war der Preis des (rot) Wagens?
 - h) In den Bergen liebe ich die (frisch) Luft. (8)

5. Put the verb given in brackets in each of the following sentences into an appropriate form each time:
 - a) Meine Schwester (HABEN) im Moment eine Arbeit im Supermarkt.
 - b) Du (SEIN) mein bester Freund, Georg!
 - c) Gestern (WOLLEN) ich ins Kino gehen.
 - d) Natürlich (HOFFEN) Klaus, auf die Uni zu gehen.
 - e) (SPIELEN) ihr jeden Samstag Golf?
 - f) Nächstes Jahr (FAHREN) wir nach Griechenland.
 - g) Leider (KÖNNEN) Rolf und Eva das Haus nicht kaufen.
 - h) Als ich jünger war, (GEHEN) ich oft zum Park.
 - i) Großvater ist müde: ich glaube, er (WERDEN) alt.
 - j) Wo warst du, Peter? Wir (SEIN) am Café und warteten auf dich. (10)

6. Read the following text and then decide if the statements below are **richtig (R)**, **falsch (F)** or **nicht im Text (NIT)**:

Flughafenkrankenhaus

"Hier ist immer offen!" steht an der Tür. Es gehen jeden Tag viele vorbei, die auf Reisen sind. Wie viele Personen wissen, dass hinter dieser Tür immer gearbeitet wird? "Ich bin sicher, nicht sehr viele!" sagt Herr Michaelis, Geschäftsleiter hier. Die Tür ist der Eingang zum Flughafenkrankenhaus.

In diesem Krankenhaus ist man auf alles vorbereitet, auch auf Katastrophen. Hier arbeiten ein Chefarzt und drei Ärzte, die im Praktikum sind. Außerdem gibt es bis zu zwanzig Ärzte, die telefonisch erreichbar sind. Da sind immer genug Krankenschwestern, die helfen können, und viel medizinisches Hilfspersonal steht auch zur Verfügung. Alle Räume sind sehr modern, man kann Röntgenbilder machen, operieren und Kranke sehr gut behandeln.

Das Krankenhaus ist für alle da, die in der Umgebung arbeiten und wohnen - nicht nur für Fluggäste. Am Tag sind es über hundert Menschen, die durch die "immer offene" Tür kommen.

Jeder Tag bringt gute und schlechte Überraschungen. Heute früh wurde ein kleines Mädchen geboren. Besonders traurig ist die Situation von drogenabhängigen Jugendlichen, denen man immer nur kurzfristig helfen kann. Zwei Tage später stehen sie dann wieder vor der Tür, oder schlimmer, werden gebracht.

- a) An manchen Tagen ist das Flughafenkrankenhaus geschlossen.
- b) Herr Michaelis ist Arzt.
- c) Es gibt viele Katastrophen am Flughafen.
- d) Vier Ärzte arbeiten normalerweise im Krankenhaus.
- e) Es gibt leider nicht genug Ärzte.
- f) Die Krankenschwestern sind nicht alle gut qualifiziert.
- g) Das Krankenhausgebäude ist nicht besonders alt.
- h) Kranke bekommen manchmal eine schlechte Behandlung in diesem Krankenhaus.
- i) Nur Fluggäste sind willkommen im Krankenhaus.
- j) Es gibt ein Problem mit einer Tür, die man momentan nicht schließen kann.
- k) Jugendliche, die zum Flughafenkrankenhaus kommen, haben manchmal Drogenprobleme.
- l) Es ist nicht wahr, dass man diesen Jugendlichen nicht helfen kann.

(12)

END OF PAPER

BLANK PAGE